Windflug ®

Micha Steinhauer, 27.4.18

(ohne Kapo)

D

1.) Wieder stehst du jetzt hier oben, wo so Vieles schon begann,

A D

schaust auf dieses weite Land, das voller Augenblicke ist.

D

Du warst so jung und voller Kraft, warst ein Mustang schnell und wild,

A D

warst ein Fisch im Silberbach, warst ein Adler königlich.

Melodie 2

h A

Doch jetzt fragst du dich wie es weitergeht,

h G A

die alte Haut, sie passt nicht mehr.

h G A h

Die Augen stumpf, Gedanken wie Nebelkräh'n,

D h A

Sag: wünscht dein Herz sich noch den Regenbogen her?

Refrain

h G

Der Wind will weiterziehn, will immer weiterziehn,

A h

hinter dem Horizont wohnt sein Glück.

G

Die Blumen grüßen ihn, die Bäume tanzen mit ihm

A h

und bleiben windstill dann hier zurück.

2.) Sieh die Wolkenschatten ziehen über grüne Wiesen hin,
sieh den alten Baum dort blühen, spürst sein Lächeln du darin?
Sieh die Wege sich berühren, wieder auseinander geh‘n,
kannst du den großen Atem spüren von Werden und Vergeh’n?

Melodie 2

Doch jetzt fragst du dich wie es weitergeht,
hast du dich wirklich so verirrt?
Hörst du den Ruf des Windes wirklich nicht mehr?
Sag: wünscht dein Herz sich noch den Regenbogen her?

Refrain

3.) Sieh den Schmetterling erwachen, wenn die Raupe sich hingibt,
sieh die kleinen Kinder lachen, wenn sie spür’n, sie sind geliebt?
Sieh die Nebel sich verlieren, wenn der Sonnenball erscheint,
kannst du die Stimme in dir spüren, die immer gut es mit dir meint?

Melodie 2

Doch jetzt fragst du dich wie es weitergeht,
und wie du fliegst mit einem neuen Traum.
Ich weiß es auch nicht, doch schau vielleicht mal nach:
wünscht dein Herz sich noch den Regenbogen her?

Refrain

4.) Sieh den Tag zu Ende gehen, Stille sinkt ins weite Land,
sieh den Wind dort weiterwehen hin zum Abenddiamant.
Leise Flügel sich entfalten, Herzwind wird in dir gebor‘n,
und du fühlst den Regenbogen, wie er wächst in dir empor.